

## Protokoll

des Treffens des SprecherInnenrates der Landesarmutskonferenz Berlin  
am 21.06.2012 um 15.00 Uhr im Haus der Diakonie, Paulsenstraße 55/56 in 12163 Berlin

**Anwesende:** Frau Prof. Stahmer, Herr Pfahler, Frau Gerull, Frau Schödl, Herr Wolansky,  
Frau Lühr, Herr Philipp (Protokoll)  
**Entschuldigt:** Frau Mennenga, Herr Schulze

### **TOP 1 Beschluss der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt einstimmig beschlossen.  
Unter dem TOP Verschiedenes werden die Themen

- Geschäftsstelle,
- Anfrage der Beratung und Leben GmbH aus Spandau
- Anfrage einer Kollegin von Frau Gerull aufgenommen

### **TOP 2 Protokoll vom 16.05.2012**

Das Protokoll der letzten SprecherInnenratssitzung vom 16.05.2012 wird ohne Änderungen verabschiedet.

Zukünftig sollen die Protokolle früher an die Mitglieder versendet werden. Deshalb soll die Verabschiedung eines Protokolls nicht mehr in der nächstfolgenden SprecherInnenratssitzung, sondern über ein E-Mail-Verfahren erfolgen. Dazu wird spätestens eine Woche nach einer Sitzung das Protokoll an alle SprecherInnenratsmitglieder verschickt. Diese haben dann ebenfalls eine Woche Zeit, sich zu dem Protokoll zu äußern. Sofern sich dabei Zustimmung zu dem Protokoll ergibt, wird es an die Mitglieder versendet. Zeigt sich jedoch weiterer Klärungsbedarf, der nicht über eine E-Mail-Kommunikation zu lösen ist, muss bis zur nächsten Sitzung gewartet werden.

### **TOP 3 Förderantrag der LAK an die Ligaverbände vom 20.4.2012**

Von der Liga liegt nach wie vor keine Rückmeldung zum Förderantrag der LAK vom 20.4.2012 vor. Eine telefonische Nachfrage bei der LIGA-Geschäftsstelle hat jedoch ergeben, dass er bei der LIGA-Geschäftsführersitzung am 21.5.2012 behandelt worden ist. Sobald das entsprechende Protokoll verabschiedet ist, werden wir eine Rückmeldung erhalten.

Frau Hockertz vom Fachausschuss Soziales bittet, dass sie zukünftig von Anträgen an die LIGA Kopien zur Kenntnis erhält, da sich die Geschäftsführer in der Regel zur Beratung an den Fachausschuss wenden. Dieser könnte dann bei früherer Information schneller und genauer reagieren.

*Nachtrag vom 25.6.2012: Wenige Tage nach der SprecherInnenratssitzung ist die Rückmeldung der LIGA in der Geschäftsstelle eingetroffen. Danach ist die LIGA grundsätzlich bereit die Landesarmutskonferenz weiterhin zu unterstützen; eine Förderung der nächsten Jahre kann jedoch nur auf Grundlage vorgelegter Aktionspläne erfolgen. Desweiteren erachtet es die LIGA als sehr sinnvoll, wenn die SprecherInnen der Landesarmutskonferenz einmal im Jahr im Rahmen der Sitzung der LIGA-Geschäftsführer persönlich über die Aktivitäten der LAK berichten.*

#### **TOP 4 Mitgliederversammlung am 12.9.2012**

- Frau Schödl klärt, ob die Mitgliederversammlung am 12.9. von 15 bis 18 Uhr in der AWO-Landesgeschäftsstelle stattfinden kann. Alternativ soll beim Paritätischen Landesverband nachgefragt werden.
- Auf Vorschlag der Fachgruppe Soziale Sicherungssysteme soll ein Referent eingeladen werden, der in der ersten Hälfte der Versammlung einen Vortrag zum Thema Bürgerversicherung mit anschließender Gesprächs- und Fragerunde halten soll.
- Frau Stahmer und Herr Pfahler bereiten einen SprecherInnenratsbericht vor, der noch im Vorfeld der Versammlung an die Mitglieder geschickt wird. Darin eingebaut werden Kurzberichte der einzelnen Fachgruppen, die von den FachgruppensprecherInnen bis Ende Juli in die Geschäftsstelle gegeben werden sollen. Inhalt: Darstellung der Fachgruppe! Was wurde im vergangenen Jahr gemacht? Umfang: max. 500 Zeichen.
- Die Planungen für das kommende Jahr werden von den jeweiligen FachgruppensprecherInnen selber vorgetragen.
- Zwei Satzungsänderungen werden vorbereitet:
  1. Möglichkeit der Aufnahme von Fördermitgliedern
  2. Rückkehr zum Mitgliedsbeitrag von 100,- € pro Jahr; Definition von Ausnahmemöglichkeiten

#### **TOP 5 Stand der Arbeitsvorhaben in den Fachgruppen**

##### FG Armutsbegriff

Zur letzten SprecherInnenratsitzung hat sich kein neuer Sachstand ergeben. Die Fachgruppe arbeitet an einem Modell/Gerüst für eine Berliner Sozialberichterstattung.

##### FG Kinderarmut

Im Vorfeld der Veranstaltung zum Thema „Kinder- und Bildungsarmut“ zusammen mit der Stadträtin Monika Herrmann am 14.11.2012 wird noch eine Umfrage von Betroffenen zum Bildungs- und Teilhabepaket durchgeführt

Daneben soll im August von der Fachgruppe ein Brief an Frau Senatorin Scheeres gehen, der die Versprechen aus dem Koalitionsvertrag aufgreift und abfragt, was daraus geworden ist.

##### FG Soziale Sicherungssysteme

Aufbauend auf den Vortrag bei der Mitgliederversammlung könnte im kommenden Jahr eine Podiumsveranstaltung zum Thema Bürgerversicherung unter Beteiligung von Vertretern aus dem Abgeordnetenhaus organisiert werden. Frau Schödl wird diesbezüglich mit den Mitgliedern der Fachgruppe Rücksprache halten.

Wichtiges Thema für die Fachgruppe ist auch das Rentenreformpaket der Bundesregierung. Eine Beurteilung und ggf. Vorgehensweise der Fachgruppe steht jedoch noch nicht fest, da es vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales derzeit noch überarbeitet wird.

##### FG Migration und Flüchtlinge

Themen der Fachgruppe sind z.Zt. insbesondere Fragestellungen zu EU-BürgerInnen in Deutschland. In diesem Zusammenhang unterstützt die Landesarmutskonferenz Berlin die Veranstaltung „EU-BürgerInnen im deutschen Gesundheitssystem“, die vom Medibüro Berlin, dem DGB und dem DWBO durchgeführt wird, mit 200,- €. Die Fachgruppe wünscht sich eine Teilnahme von Herrn Pfahler und/oder Frau Stahmer als Sprecher/in der Landesarmutskonferenz (evtl. mit Begrüßung/Grußwort).

Des Weiteren sind zwei Briefe mit der Bitte um einen Gesprächstermin bez. des aktuellen Leistungsausschlusses von EU-BürgerInnen durch die Berliner Jobcenter an die Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit und an Sozialsenator Czaja geplant.

FG Wohnungslose

Die Fachgruppe hat ein neues Positionspapier zur WAV (Wohnungsaufwandsverordnung) erarbeitet das in Kürze an den SprecherInnenrat geht und veröffentlicht werden soll.

### **TOP 6 Gespräche mit den Fraktionen**

- Am Gespräch mit den Fraktionsvertretern der Grünen am 29.8. um 15 Uhr nehmen Frau Stahmer, Frau Schödl, Herr Wolansky, Frau Mennenga und Herr Schulze teil. Frau Gerull wird eine/n Vertreter Ihrer Fachgruppe organisieren (Nachtrag. Frau Holzinger nimmt für Frau Gerull teil).
- Nach mehreren Anläufen gibt es nun einen Termin mit der CDU-Fraktion. An dem Gespräch am 14.8. um 13 Uhr nehmen Herr Pfahler, Frau Gerull, Frau Schödl, Frau Lühr, Frau Mennenga und Herr Wolansky teil.
- Bei einem Informationstermin mit Frau Radziwill zum Thema Wohnungslosenhilfe sind Frau Schödl und Herr Schulze als Vertreter der Landesarmutskonferenz aufgetreten und konnten in diesem Rahmen die Vorstellungen der LAK gut anbringen. Im Herbst wird Frau Radziwill zu einen Runden Tisch Wohnungslosenhilfe einladen. Die LAK wird dort dann auch vertreten sein.

### **TOP 7 Öffentlichkeitsmaterial/Website LAK**

Frau Jarmatz hat mehrere Entwürfe für eine (Werbe-)Karte angefertigt, von denen ein Entwurf bewertet wird. Einige Änderungswünsche an die Gestaltung werden besprochen. Diese werden von Frau Schödl an Frau Jarmatz weitergegeben. Die Textvorschläge werden ebenfalls von Frau Schödl überarbeitet. Sind alle Änderungen umgesetzt, kann die Karte in den Druck, damit sie zur Mitgliederversammlung zur Verfügung steht.

Bezüglich der drei vorliegenden Angebote für die Gestaltung und Programmierung einer neuen Website für die LAK soll Frau Björner gebeten werden, noch genauere, detaillierte Vorschläge/Konzepte zu erstellen. Ein Termin zwischen Frau Gerull, Frau Lühr, Frau Björner und Herrn Philipp soll für Mitte August/Anfang September vereinbart werden.

### **TOP 8 Bilanz und Strategietagung der Kampagne „Steuer gegen Armut“**

Am 15. und 16. Oktober 2012 findet in Nürnberg die Bilanz- und Strategietagung der Kampagne „Steuer gegen Armut“ statt. Die SprecherInnen der LAK können daran aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen.

### **TOP 9 Verschiedenes:**

- Die Landesarmutskonferenz aus Mecklenburg-Vorpommern hat angeboten gemeinsame Aktionen/Veranstaltungen durchzuführen. Die lak Berlin wird bei Gelegenheit/Bedarf darauf zurückkommen.
- Der Internationale Bund führt am 25.10. eine Podiumsdiskussion zum Thema Jugendarmut und soziale Ausgrenzung im Haus der Kulturen in Neukölln durch und wünscht sich dazu die Teilnahme eines Vertreters der LAK. Herr Wolansky klärt, ob sich aus der Fachgruppe Kinderarmut jemand passendes findet.
- Das Diakonische Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf e.V. wird die Führung der Geschäftsstelle abgeben. Zum Jahreswechsel soll sie zum Diakonischen Werk Stadtmitte e.V. wechseln.
- Die Beratung und Leben GmbH aus Spandau organisiert für den 14.11 die Veranstaltung „Weg zur Arbeit“. Eine gewünschte Teilnahme der LAK ist insbesondere wegen der Überschneidung mit der Veranstaltung der Fachgruppe Kinderarmut nicht möglich.
- Bei der Anfrage einer Kollegin von Frau Gerull handelt es sich konkret um den Wunsch einer französischen Selbsthilfegruppe (Thema: „Wir können nicht in Urlaub fahren!“)

Kontakt zu einer deutschen Selbsthilfegruppe mit ähnlichem Thema zu finden. Im SprecherInnenrat ist eine derartige Gruppe nicht bekannt. Die Gruppe soll an das BALZ verwiesen werden.

**Nächste Sitzung des SprecherInnenrates: 6. September 2012 um 15 Uhr im Haus der Diakonie**